

Betrifft: Häusliche Gewalt

Prävention und Intervention: Vom Austausch zur Praxis

Fachtagung

Einladung



29. November 2018

Akademie des Sports Hannover

Programm

Die jüngsten Entwicklungen im europäischen Raum zeigen, dass es eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe ist, Gewalt gegen Mädchen und Frauen sowie häusliche Gewalt zu bekämpfen. Qualifizierte Intervention, aber auch die Präventionsarbeit sind dabei von großer Relevanz. Es bedarf den interdisziplinären und regelmäßigen Austausch, um das Schutz- und Hilfesystem für Betroffene von häuslicher Gewalt weiterzuentwickeln und effektiv zu fördern.

Die diesjährige Fachtagung aus der Reihe „Betrifft: häusliche Gewalt“ greift erneut aktuelle Entwicklungen und Themen zur häuslichen Gewalt auf. Der Fachtag richtet sich nicht nur an Fachkräfte aus Beratungseinrichtungen, Justiz, Jugendhilfe und Polizei, sondern auch an das Gesundheitswesen und die Migrationsarbeit.

Angeboten werden u.a. Informationen zur Istanbul-Konvention, zur Praxis im Umgang mit Stalking sowie zur digitalen Gewalt.

Auch wird es zum zweiten Mal im Rahmen des „Netzwerkdatings“ möglich sein, Kontakte zu vertiefen, aber auch neue Netzwerke zu erschaffen.

Netzwerkdating - 60 Minuten: 3 neue Kontakte

(14.15 - 15.15 Uhr)

Nach dem erfolgreichen Start des „Netzwerkdatings“ während der Fachtagung 2017 wollen wir Ihnen dieses Format auch in diesem Jahr anbieten. So haben Sie die Möglichkeit, im Rahmen des Netzwerkdatings Kontakte aufzubauen oder bereits bestehende weiter zu vertiefen, um sich auch künftig gemeinsam über relevante Fragestellungen zu beraten.

Sofern Sie am „Netzwerkdating“ teilnehmen möchten, übersenden wir Ihnen im Vorfeld der Fachtagung eine Liste der Teilnehmenden. Sie können fünf Gesprächspartnerinnen oder Gesprächspartner auswählen. Aus Ihren Wünschen „matchen“ wir Gesprächspaare und Sie können bis zu drei Gespräche à 15 Minuten führen.

- 10.00 **Begrüßung**
Prof. Dr. Ute Ingrid Haas, Vorsitzende des Landespräventionsrates Nds.
Grußwort
Barbara Havliza, Niedersächsische Justizministerin
- 10.30 **Fachvortrag**
Istanbul-Konvention: Ein starkes Instrument für die Beendigung von Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt
Karin Heisecke, Sozialwissenschaftlerin mit Tätigkeitsschwerpunkten u.a. Beendigung von Gewalt gegen Frauen
Fachvortrag
Stalking - Opferhilfe und Täterintervention und ihre Verzahnung
Wolf Ortiz-Müller, Psychologischer Psychotherapeut und Leiter Stop-Stalking e.V.
- 12.00 Mittagspause
- 13.15 **Fachforen Phase 1**
- 14.15 **Netzwerkdating mit Kaffee und Kuchen**
- 15.15 **Fachforen Phase 2**
- 16.15 **Tagungsbilanz und Ausblick**
- 16.30 **Tagungsende**

Tagungsmoderation: Nora Stein, Landespräventionsrat Niedersachsen

Foren (Phase 1: 13.15 - 14.15 Uhr / Phase 2: 15.15 - 16.15 Uhr)

Forum 1: Das Netzwerk ProBeweis in Niedersachsen – niederschwellige Dokumentation und Spurensicherung bei häuslicher und/oder sexueller Gewalt

Prof. Dr. med. Anette S. Debertain, Institut für Rechtsmedizin der Medizinische Hochschule Hannover (MHH)

Forum 2: Häusliche Gewalt und das Familiengericht - Ein Blick hinter die Kulissen einer Familienrichterin

Susanne Lehmann, M.A., Richterin am Amtsgericht

Forum 3: Beratung und psychologische Unterstützung von Stalking-betroffenen

Gisela Stockem, Leiterin der Beratungs- und Interventionsstelle bei Häuslicher Gewalt für die Stadt Oldenburg und den Landkreis Ammerland

Forum 4: Digitale Gewalt gegen Frauen in Partnerschaften

Jenny-Kerstin Bauer, Soziale Arbeit als Menschenrechtsprofession

Forum 5: Gewalttätige Partner, fürsorgliche Väter?! Soziale Trainingskurse mit Vätern

Doreen Herler und Bernward Müller-Prange, Männerbüro Hannover e.V.

Forum 6: Opferschutz für ALLE Frauen –

Gewaltprävention und –schutz für geflüchtete Frauen

Tanja Kovačević, SUANA/kargah e. V. und Dina Cavcic, Flüchtlingsbüro/kargah e. V.

Tagungsort und Anreise

Akademie des Sports, Ferdinand-Wilhelm-Fricke Weg 10, 30169 Hannover, Anfahrt unter <https://www.akademie.lsb-niedersachsen.de/>

Anmeldung und Kosten

Bitte melden Sie sich bis zum **17. Oktober 2018** online an unter www.lpr.niedersachsen.de. Die Teilnahmegebühr beträgt 30,00 €. Alle Informationen zur Überweisung erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Christiane Klages, 0511-1208703, christiane.klages@mj.niedersachsen.de
Landespräventionsrat Niedersachsen, Siebstraße 4, 30171 Hannover